



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Deutsches Archäologisches Institut e-Jahresbericht 2012/13 des DAI – Abteilung Istanbul

aus / from

e-Jahresberichte

Ausgabe / Issue **0 • 2013**

Seite / Page **83–96**

<https://publications.dainst.org/journals/ejb/1808/4379> • urn:nbn:de:0048-journals.ejb-2013-p83-96-v4379.4

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/ejb>

Redaktion und Satz / **Annika Busching (jahresbericht@dainst.de)**

Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch

Länderkarten: © 2017 www.mapbox.com

©2017 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: dainst.org

Nutzungsbedingungen: Die e-Jahresberichte 2013 des Deutschen Archäologischen Instituts steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use: The e-Annual Report 2013 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>



ABTEILUNG ISTANBUL



Inönü Caddesi 10
 TR-34437 Istanbul
 Tel.: +90-(0)212 3937600
 Fax: +90-(0)212 3937640
 E-Mail: sekretariat.istanbul@dainst.de



e-JAHRESBERICHT DES DAI **2012/13**
 urn:nbn:de:0048-dai-edai-j.2012-2013-3

Bericht aus der Arbeit der Abteilung

Die Abteilung Istanbul des DAI erforscht gemäß ihres Gründungsauftrags Archäologie und Geschichte der Türkei von den Anfängen bis in die Gegenwart. Grundlage ist die Erkenntnis der epochenübergreifenden Bedeutung Anatoliens als Brückenland zwischen Ost und West und gleichzeitig als Ort zentraler historischer Entwicklungen wie z. B. der Neolithisierung, der Bildung bronzezeitlicher Großreiche und hellenistischer Territorialstaaten, der Etablierung des Christentums sowie des Aufstiegs und Falls von Byzanz und des Osmanischen Reiches. Neben einer breit gefächerten Grundlagenforschung ergibt sich für die Archäologie als moderne Kultur- und Geschichtswissenschaft daraus der Auftrag zur fächer- und epochenübergreifenden Untersuchung zentraler historischer Phänomene innerhalb Anatoliens mit Bezug zu den mediterranen, vorderasiatischen und eurasischen Kulturen. Innerhalb dieses Rahmens sind klar definierte Schwerpunkte gebildet worden, die es ermöglichen, übergreifende Themen und Fragestellungen zu verfolgen. Der-

Direktoren: Prof. Dr. Felix Pirson, Erster Direktor; Dr.-Ing. Martin Bachmann, Zweiter Direktor.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dr. des. Jesko Fildhuth (seit 15.06.2012), Louise Rokohl (16.04.–15.07.2012), PD Dr. Andreas Schachner, Dr. Jürgen Seeher, Dr. Anja Slawisch.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Dominique Krüger M.A., Alexandra Wirsching M.A.

Aus Drittmitteln finanzierte Stellen: Dr. Güler Ateş (DFG bis 30.06.2012, seit 01.08.2013 Fritz Thyssen Stiftung), Dr. Ludwig Meier (DFG bis 30.06.2012).

Doğal, Kentsel ve Sosyal Çerçevede
KORUMA VE ALAN YÖNETİMİ

KONSERVIERUNG UND SITE MANAGEMENT
im natürlichen, urbanen und sozialen Raum

CONSERVATION AND SITE MANAGEMENT
within natural urban and social frameworks

**HERITAGE
IN CONTEXT**

22 - 23.11.2012
09.00-19.00

CerModern, Ankara

http://www.dainst.org/en/heritage_in_context

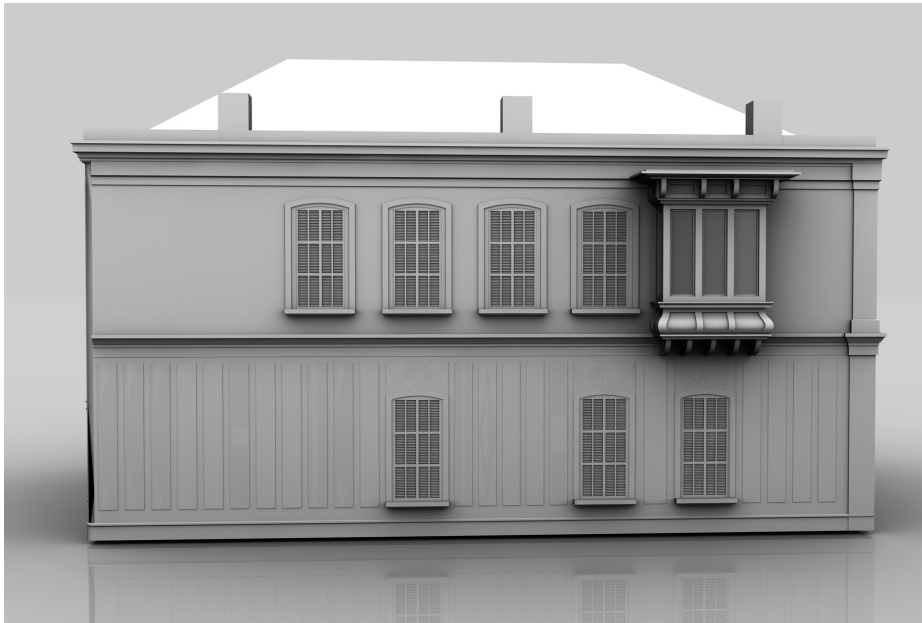
DAI ISTANBUL
Almanya Federal Cumhuriyeti
Büyükelçiliği
Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Ankara
Münevver Müftüoğlu
Eğilim, Bilim ve
Kültür Bakanlığı
40 YIL
1972-2012
Dünya Kültür Varlıklarını
Koruma Komisyonu
KOÇ UNIVERSITY
MIDDLE EAST
TECHNICAL UNIVERSITY

zeit sind dies „Städte und Stadtkultur“ sowie „Sakrale Plätze und Heiligtümer“, die im archäologisch-altertumswissenschaftlichen Diskurs eine zentrale Rolle spielen. Beide Schwerpunkte sind ihrerseits durch Querschnittsthemen miteinander verzahnt, die u. a. in den wissenschaftlichen Netzwerken diskutiert werden.

Mit verschiedenen deutschen, türkischen und internationalen Partnern (BTU Cottbus und Global Heritage Fund) beteiligte sich das DAI an der Erstellung eines Site-Management-Plans am Göbekli Tepe, der eine wesentliche Voraussetzung für die Aufnahme des Platzes in die Welterbeliste der UNESCO ist. In Bergama hat die Abteilung Istanbul umfangreiche Informationen für die Bewerbung von Pergamon/Bergama um die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste, die von der Stadtverwaltung Bergama unter Aufsicht des Ministeriums für Kultur und Tourismus erstellt worden ist, geliefert.

In der Nähe des antiken Hafens Panormos – nur wenige Kilometer vom Didymeion entfernt – führte die Abteilung Istanbul 2012 in Kooperation mit dem Museum Milet eine Notgrabung einer Nekropole durch. Dabei wurden über 20 Grabkomplexe dokumentiert sowie zur Klärung der Stratigraphie zusätzliche ungestörte Bereiche neu ausgegraben. Die Ergebnisse werden ganz wesentlich zum Verständnis der Bestattungssitten dieser Region während der Archaik beitragen, da aus Südionien bislang keine Gräber regulär ausgegraben und dokumentiert worden sind.

Die immer komplexere Einbindung der Ruinenplätze in soziale, wirtschaftliche und rechtliche Kontexte verlangt nach langfristigen Planungen, innerhalb derer die Archäologie nur einer von mehreren Akteuren ist. Um auf diesem Feld in der Türkei konkrete Beiträge leisten zu können, wurde die „Initiative Denkmalpflege und Site Management“ ins Leben gerufen. Unter Leitung von Martin Bachmann arbeiteten zwei türkische Architektinnen und eine Archäologin nicht nur an der Konzeption und Umsetzung von Konservierungsprojekten auf den DAI-Grabungen, sondern sie haben auch ein digitales Modul erstellt, mit dessen Hilfe Archäologen ihre Beiträge zu Site-Management-Plänen besonders zielgerichtet beisteuern können. Außerdem



2 Gebäude des ehemaligen deutschen Generalkonsulats in Izmir. Rekonstruktion des Bauzustands um 1930 im 3D-Modell, Seitenfassade mit Erker (Abbildung: Steffen Dengler/KIT, DAI Istanbul).

finden während der Arbeitskampagnen und darüber hinaus an allen Grabungsplätzen umfangreiche Maßnahmen zur Schadenskartierung, Konservierung und Präsentation der Denkmäler statt, die wichtige Bausteine zukünftiger Site-Management-Pläne und deren Realisierung darstellen.

Um der internationalen Diskussion über Denkmalpflege und Site Management als Aufgaben von häufig unterschätzter Komplexität ein Forum zu bieten, wurde zudem gemeinsam mit der Deutschen Botschaft und zwei türkischen Universitäten in Ankara die Tagung „Heritage in Context“ ausgerichtet, die im Rahmen der Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum der Welterbekonvention der UNESCO stattfand (Abb. 1).

Im März 2012 wurde mit Studierenden des Karlsruher Instituts für Technologie eine Bauaufnahme des ehemaligen deutschen Generalkonsulats in Izmir durchgeführt (Abb. 2), um eine Planungsgrundlage für die mögliche zukünftige

ge Nutzung dieses einst vornehmen Stadtpalasts aus der Zeit um 1900 als türkisch-deutsches Archäologiezentrum zu erhalten.

Zwei Freiwillige des „Kulturweit“-Programms unterstützten die Arbeiten in der Bibliothek, in der Fotoabteilung und bei verschiedenen Projekten.

Nachwuchsförderung

Abgeschlossene Dissertationen 2013:

M. Dürr, Hattuša Virtual Environment. Eine interaktive, virtuelle Rekonstruktion des zentralen Tempelviertels als Produkt und Medium archäologischer Forschung, Freiburg 2013, betreut durch A. Schachner; Ch. Williamson, City and sanctuary in Hellenistic Asia Minor – Civic identity in sacred landscapes, betreut durch F. Pirson.

Dissertationen in Arbeit:

F. Pirson betreut folgende Promotionsvorhaben: J. Lorentzen, Hellenistische Stadtmauern Pergamon, seit 2006; T. Zimmer, Paläste Pergamons, seit 2006; A. Wirsching, Altgrabung Mussala Mezarlik, seit 2008; A. Keweloh, Keramik vom pergamenischen Osthang, Typochronologische, siedlungs- und kulturgeschichtliche Auswertung ausgewählter Befundkontexte, seit 2011; B. Engels, Grottenheiligtum Pergamon, seit 2012; A. Fohgrub, Monumentalgräber mit Tonnengewölbe in Anlehnung an den Typ der Makedonischen Kammergräber auf dem Balkan, in Kleinasien und im Schwarzmeerraum, seit 2012.

A. Schachner betreut folgende Promotionsvorhaben: N. Strupler, Der Übergang von der Karum-Zeit zum hethitischen Reich, seit 2012; J. Lehner, Hittite Metallurgy, seit 2011.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Dr. Ludwig Meier, Gerda Henkel Stipendiat (bis 30.06.2012), Dr. Magda Pieniżek, Marie Curie Fellow (seit 01.10.2012), Dr. Katja Piesker, DAI Auslandsstipendiatin (bis 25.04.2013).



3 Poster der Herbstschule „Architektur & Wirtschaft. Fallbeispiele aus Istanbul, der Vorgeschichte und der griechisch-römischen Antike im diachronen Vergleich“ (Bild: DAI Istanbul).

Herbstschule

30. Oktober bis 1. November 2012 Zur stärkeren Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde im Rahmen des wissenschaftlichen Netzwerkes eine Herbstschule zum Thema „Architektur & Wirtschaft. Fallbeispiele aus Istanbul, der Vorgeschichte und der griechisch-römischen Antike im diachronen Vergleich“ durchgeführt (Abb. 3).

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Vorträge

2012: 16. Februar H. Hellenkemper (Köln/Istanbul), Landschaft als Bühne. Der Bosphorus und die byzantinische Gesellschaft **22. März** M. Featherstone (Paris/Istanbul), Der Große Palast von Konstantinopel: Tradition oder Erfindung? **12. April** P. F. Biehl (University at Buffalo), Çatalhöyük im Wandel der Zeit. Gesellschaft und Umwelt in Zentralanatolien um 6000 v. Chr. **26. April** İ. Delemen (Istanbul), Roman Imperial Portraits from Perge **3. Mai** A. Slawisch (Istanbul), Auferstanden aus Ruinen: Milet nach 494 v. Chr. **1. November** E. Eldem (Istanbul), Banks Street/Bankalar Caddesi, 1850–1920: The urban and architectural reflections of economic transformation **6. Dezember** J. Maran (Heidelberg), Tiryns: Ein mykenisches Zentrum Griechenlands.

2013: 21. Februar W. Held (Marburg/Istanbul), Der Donuk Taş in Tarsos – neue Forschungen zum größten Tempel der antiken Welt **28. Februar** H. Abbasoğlu (Istanbul), Türkiye’de Klasik Arkeoloji ve Ekrem Akurgal **21. März** A. Schachner (Istanbul), Die große Welt in kleinen Bildern. Das Heiligtum auf dem Dülük Baba Tepesi und seine überregionale Bedeutung in der Eisenzeit **11. April** O. Bingöl (Ankara), Magnesia am Mäander: Aktuelle Forschungen und Ergebnisse **25. April** M. Özbaşaran (Istanbul), Life in Central Anatolia 10.000 years ago: Aşıklı Höyük **9. Mai** M. Bachmann (Istanbul), Oinoanda: Forschungen in der Stadt des Diogenes.

Hauskolloquien

2012: 26. Januar C. Winterstein (Berlin), Der Şekerhane Köşkü in Selinus. Ein Kenotaph für Kaiser Trajan? **30. Januar** U. Quatember (Wien), Der Hadrianstempel – Hadrians Tempel? Neue Forschungen zu dem Gebäude an der Kuretenstraße in Ephesos **20. Februar** A. Lindenlauf (Bryn Mawr), Die Konstruktion der Themistokleischen Mauer in Athen als Gemeinschaftsprojekt **5. März** A. Vacek (Oxford), Die Griechische Importkeramik aus Al Mina. Konsum und Funktion griechischer Keramik in Nordsyrien und der Levante im frühen 1. Jahrtausend v. Chr. **12. März** L. Meier (Istanbul), Die tägliche Routine und die Rolle der Eliten bei der



4 Poster des 3. Netzwerks der Abteilung „Wirtschaft als Machtbasis – Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“ (Bild: DAI Istanbul).

Finanzierung öffentlicher Bauten in der hellenistischen Polis **12. November** A. Greaves (Liverpool), John Garstang and Liverpool Museum's Lost Hittite Gallery.

2013: 14. März C. Jansen (Bochum), Martin Schedes politische Haltung und sein politisches Verhalten.

Wissenschaftliches Netzwerk

25./26. Mai 2012 DAI Istanbul, 3. Wissenschaftliches Netzwerk „Wirtschaft als Machtbasis: Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“, Einführungsseminar und Konzeptdiskussion (Abb. 4).

Im Rahmen des Seminars sprachen am **25. Mai**: L. Rahmstorf (Mainz/Kopenhagen), Das Potential von Wirtschaft als Machtbasis während der Kupfer- und Bronzezeit; A. Maass (Bochum), Bergbau im Spannungsfeld von Wirtschaft und Macht; M. Flohr (Oxford), Archäologie und städtische Wirtschaft im römischen Vorderasien; L. Meier (Heidelberg), Die Finanzierung öffentlicher Bauten in den griechischen Städten Kleinasien in hellenistischer und römischer Zeit. Zur Aussagekraft von Inschriften zu wirtschaftsgeschichtlichen Fragestellungen. Am **26. Mai** sprachen: A. Galik und B. Horejs (beide Wien), Neolithische Wirtschaftsformen als Basis kultureller Interpretationen in Westanatolien; B. Aksoy (Bursa), Zur Definition von zentralen und peripheren Bereichen im frühbronzezeitlichen Nordwestanatolien; O. Hülnden (München), Überlegungen zu den antiken Wirtschaftsstrukturen der Kibyris; S. Haps (Dortmund), Das Zentralheiligtum des Jupiter Dolichenus in der Komagene. Überlegungen zu Bauprozessen und Transportwegenetz in römischer Zeit; S. Feuser (Rostock), Hafen und Hinterland. Die Bedeutung kleinasiatischer Hafenstädte für die Etablierung von Wirtschaftsräumen im vormodernen Anatolien; B. Ruhl (Marburg), Zu den wirtschaftlichen Räumen der Inseln vor der kleinasiatischen Westküste. Das Fallbeispiel Gökçeada/Imbros.

2./3. November 2012 DAI Istanbul, 3. Wissenschaftliches Netzwerk „Wirtschaft als Machtbasis: Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“, 2. Seminar „Architektur als Gradmesser für wirtschaftliche Entwicklung“. Im Rahmen des Seminars sprachen am **2. November**: F. Pirson (Istanbul), M. Bachmann (Istanbul) und L. Meier (Heidelberg), Die Eumenische Stadterweiterung in Pergamon: Ausdruck eines Wirtschaftsbooms?; S. Wefers (Mainz), Ein Industrieviertel im Zentrum von Ephesos – die Wassermühlen in Hanghaus 2. Am **3. November** sprachen: L. Rahmstorf (Mainz/Kopenhagen), Siedlungsgrößen und ihre Implikationen im 3. Jahrtausend v. Chr. Beispiele

aus dem Ostmittelmeerraum und Europa; M. Pieniżek (Istanbul), Bauweise und Besiedlungsstruktur als Gradmesser wirtschaftlicher Entwicklung in der Steppe: Fallbeispiel Nordponticum; O. Dietrich (Berlin) und K. Schmidt (Berlin), Monumentalität bei Jäger- und Sammlerkulturen und ihre Deutungsmöglichkeiten; P. Pavúk (Prag), Neues zu den Zitadellenmauern und dem Graben von Troia VI; H. Cevizođlu (Izmir), Klazomenai im 7. und 6. Jahrhundert v. Chr.: Zur wirtschaftlichen Entwicklung der Siedlung im Lichte der Architektur; J. Fildhuth (Istanbul), Zur byzantinischen Wirtschaftsstruktur im Mäandertal im 11. Jahrhundert.

8./9. März 2013 DAI Istanbul, 3. Wissenschaftliches Netzwerk „Wirtschaft als Machtbasis: Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“, 3. Seminar „Distribution und Distributionsnetzwerke in vormodernen Gesellschaften“
Im Rahmen des Seminars sprachen am **8. März**: D. Mölders (Berlin), Handel in Prähistorie und Antike. Theorien und Modelle unter besonderer Berücksichtigung ihrer dogmen- und forschungsgeschichtlichen Herleitung; A. Maass (Bochum), Handel in neolithischen Gesellschaften und seine Nachweisbarkeit im archäologischen Material. Am **9. März** sprachen: B. Horejs (Wien), Ressourcen als Ausgangs- und Endpunkt des frühbronzezeitlichen Çukuriçi Höyük? Thesen zu einem Wirtschaftsmodell am Beginn des 3. Jahrtausends v. Chr.; O. Hülnden (München), Bislang mehr Fragen als Antworten – ein neu entdecktes Produktionszentrum für Olivenöl in der Kibyrtis; E. Kozal (Çanakkale), Regionalismus und Verbreitung der Fremdgüter in Anatolien im 2. Jahrtausend v. Chr.: Materialaustausch zwischen Zypern und Anatolien als Fallstudie; D. Mielke (Münster), Produktion und Distribution von Keramik im Rahmen der hethitischen Wirtschaftsorganisation; A. Keweloh (Berlin), Eine (Re)konstruktion pergamenischer Distributionsnetzwerke anhand von hellenistischer und kaiserzeitlicher Keramik?; S. Feuser (Rostock), Antike Wrackfunde mit „Kunsttransporten“ und ihre Aussage zum Austausch von Objekten im antiken Mittelmeerraum.

22./23. November 2013 DAI Istanbul, 3. Wissenschaftliches Netzwerk „Wirtschaft als Machtbasis: Vormoderne Wirtschaftssysteme in Anatolien“, 4. Seminar „Produktion: Stätten, Organisation und Ablauf“

Im Rahmen des Seminars sprachen am **22. November**: M. Pieniżek (Istanbul), Prestigegüter: Bedeutung und Beschaffung; J. Seeher (Istanbul), Produktion von Überschuss als Machtfaktor – Hethitische Langzeitspeicher für Getreide; B. Aksoy (Bursa), Zur Aussagekraft der landwirtschaftlichen Produktion; C. Çakırlar (Groningen), Understanding Production and Power in Pre-Modern Anatolia: The Contribution of Archaeozoology; A. Maass (Bochum), Derekutuđun – frühbronzezeitliche Kupferproduktion in Nordanatolien. Am **23. November** sprachen: L. Peloschek (Wien), Verarbeitungsprozesse von Tonrohstoffen in Ephesos; A. Wirsching (Istanbul), Ausdruck von Herrschaft? Die gestempelten Dachziegel Pergamons; J. Poblome (Leuven), Complex adaptive systems as a heuristic framework for approaching the productive landscape of 2nd–5th century AD Sagalassos; O. Hülnden (München), Neue Ergebnisse zu den Wirtschaftsstrukturen der Kibyrtis in der Kaiserzeit.

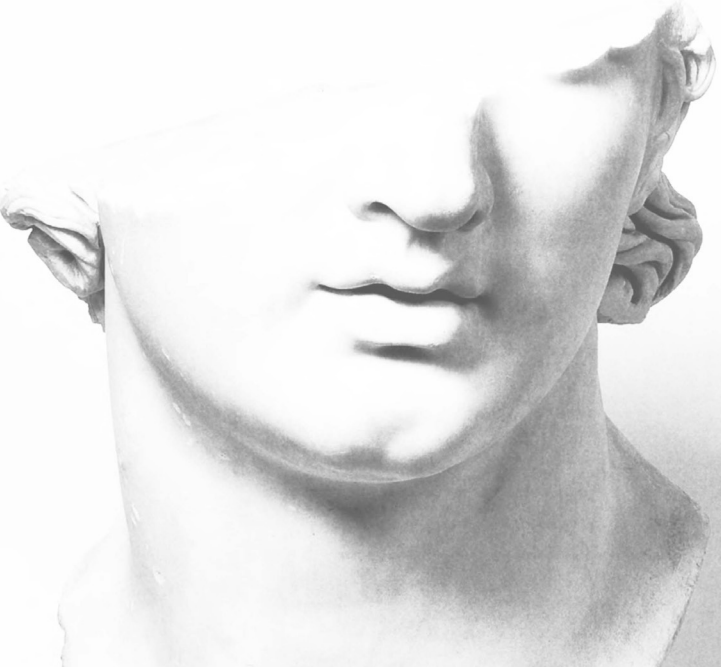
Tagungen, Konferenzen und Workshops

22./23. November 2012 Internationale Tagung „Heritage in Context – Conservation and Site Management within Natural, Urban and Social Frameworks“; CerModern, Ankara (Abb. 1).

Im Rahmen der Tagung sprachen am **22. November**: B. Ringbeck (Berlin), Managementpläne für Welterbestätten – Integrierte Planungs- und Handlungskonzepte für den Kulturerhalt; T. Otten (Düsseldorf) und M. Müller (Xanten), Die Colonia Ulpia Traiana. Eine kulturwirtschaftliche und touristische Erfolgsgeschichte; A. D’Andrea, P. Pesaresi und C. Biggi (alle Herkulaneum), Herculaneum: joining forces to secure heritage benefits for the ancient and the modern town; A. Orbađlı (Oxford), Arkeolojik sit alanlarında alan yönetiminin bölgesel kalkınmaya katkısı (Çatalhöyük ve Ani örnekleri); L. Schmidt (Cottbus), Cultural Heritage in Turkey: Questions and tasks. Göbekli Tepe as a case study; Z. Eres (Istanbul), Türkiye’de tarihöncesi alanların korunma ve tanıtım perspektifleri: Kırklareli örneđi; J. Seeher und A. Schach-

Deutsch-Französische Forschungsprojekte in Delos, Pergamon und der Äolis
Projets de recherche Franco-Allemands à Délos, Pergame et en Eolide
Delos, Pergamon ve Aeolis'te Alman-Fransız araştırma projeleri





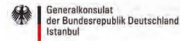
Gesichter der Lebenden – Gesichter der Toten
Visage des Vivants – Visage des Morts
Yaşayanların yüzleri – Ölülerin yüzleri



Archäologie-Workshop anlässlich des 50sten Jahrestages des Élysée-Vertrags
Journée d'étude à l'occasion du cinquantenaire de la signature du Traité de l'Élysée
Élysée Anlaşması'nın 50. yıldönümü kapsamında arkeoloji çalışmayı

11.03. Montag
Lundi
Pazartesi **14:00 – 17:00**

Koç Üniversitesi - Anadolu Medeniyetleri Araştırma Merkezi (RCAC)
İstiklal Caddesi 181 / Beyoğlu

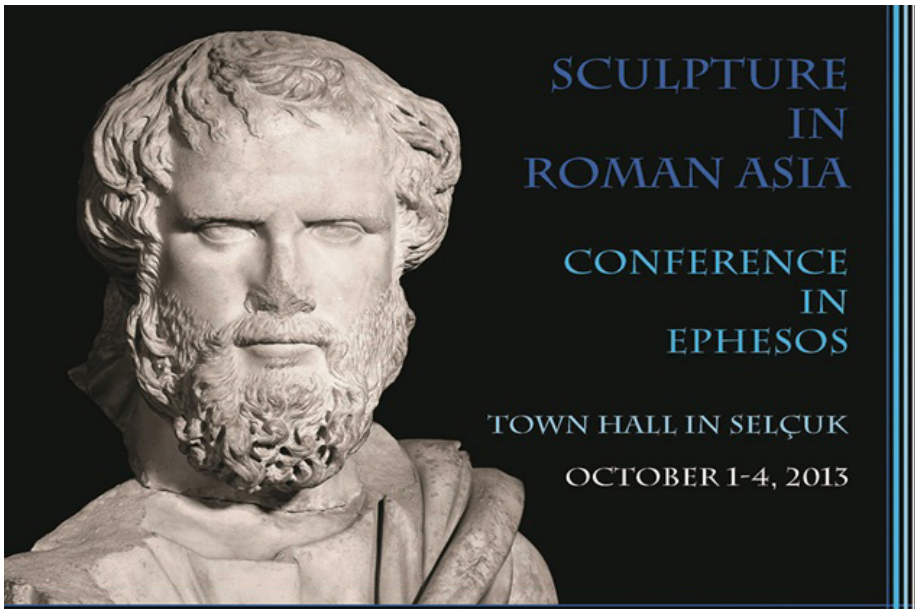
    

ner (beide Istanbul), Boğazköy – Hattuscha: Fünfzig Jahre Restaurierung und Site Management; D. Micheltore (Wakefield), Erbil Citadel, Iraq: Research, documentation and management strategies for a major heritage site; F. Cellini (Rom), Archaeology and project planning in Yenikapı area – Istanbul.

Am **23. November** sprachen: M. Bachmann (Istanbul), Die Rote Halle als Schlüsselmonument eines Entwicklungsplans für Bergama; K. Nohlen (Wiesbaden), „Learning by Doing“ – Die Ausbildung von Handwerkern am Traianeam in Pergamon; A. Öztürk (Istanbul), Restorasyon uygulamalarının ışığında Aphrodisias'ı kendi bağlamında anlamak; N. Korostoff (Pennsylvania), Weeds in Ruin: The role of natural vegetation in the interpretation and preservation of Archaeological Sites; M. Taschner (Berlin), Milet – Konservierung und Umweltbedingungen; C. Kabaoğlu (Ankara), Milet – İlyas Bey Külliyesi koruma projesi; N. Şahin Güçhan (Ankara), Yer ve bağlam ilişkisinin korunması: Komagene Nemrut koruma ve geliştirme programı; D. Siebrandt (Melbourne), Saving Iraq's Past: Project Support from the U.S. Embassy Baghdad; A. Ricci (Istanbul), Preserving the cultural heritage and historical memory of Istanbul's suburbs: the Küçükyalı ArkeoPark Project and the Asian side of the city.

11. März 2013 Archäologie-Workshop anlässlich des 50sten Jahrestages des Élysée-Vertrags: „Gesichter der Toten – Gesichter der Lebenden, Deutsch-Französische Forschungsprojekte in Delos, Pergamon und der Äolis“; Koç Üniversitesi, Anadolu Medeniyetleri Araştırma Merkezi (RCAC) Istanbul (Abb. 5). Im Rahmen des Workshops sprachen: R. von den Hoff (Freiburg), Pergamon und die Geschichte(n) antiker Bildnisse; F. Queyrel (Paris), La stabilité éphémère des portraits à Délos; F. Pirson (Istanbul), Die hellenistischen Grabhügel Pergamons und die Sepulkralkultur der Äolis; S. Verger (Paris), Archéothanatologie et nouvelles approches sur la nécropole des Kyme.

25. Mai 2013 Wissenschaftliche Abteilungskonferenz „Archäometrische Untersuchungen im Rahmen der Ausgrabungen der Abteilung Istanbul des DAI und das Potential für eine Zusammenarbeit mit der Koç Universität“; DAI Istanbul.



**SCULPTURE
IN
ROMAN ASIA**

**CONFERENCE
IN
EPHESOS**

TOWN HALL IN SELÇUK

OCTOBER 1-4, 2013

CULTURAL CONTEXTS AND THE LIVES OF MONUMENTS, 100 BC – AD 600

The cities of Roman Asia were full of statues, stelae, sarcophagi, and architectural reliefs that embodied deeply-held ideas of honour, memory, and public magnificence. Much of this material has been well described and placed in a linear narrative from late Hellenistic to late antique. The conference aims to approach these monuments from the different perspectives of (1) local contexts, whether archaeological, topographical, or mental, and (2) the lives of monuments and sculptural complexes through time, from installation to decommissioning and destruction.


The sculptures have deep and wide cultural contexts of which they are articulate monumental expressions. The contexts in sanctuaries, tombs, and public spaces and buildings are known in extraordinary detail from coins, inscriptions, literary texts, and the archaeological record. These contexts also document the long lives of monuments so that we can follow and interpret new associations, accumulations, and, especially in late antiquity, far-reaching and purposeful reconfigurations of a city's old images.

The conference invites papers that present new or old material viewed from these broad perspectives. It asks for papers that focus on detailed case studies of different kinds of local context within cities of Roman Asia, and on case studies that can discuss the lives of monuments and sculptural complexes. The aim is a fuller and richer picture of the particular sculptural landscapes of eastern Roman cities that cuts horizontally across the old paradigm of constant linear change and connects the monuments with the dense physical and mental apparatus that accompanied them. The chronological scope is from later Hellenistic times to the end of ancient statue practice in the sixth century AD.

Roland R. R. Smith (Oxford University and Aphrodisias Excavations)

The conference is organized by the Austrian Archaeological Institute (ÖAI) in cooperation with the German Archaeological Institute (DAI)-Istanbul, the University of Oxford and New York University.

Sponsored and supported by:



Im Rahmen der Konferenz sprachen: F. Pirson (Istanbul), Begrüßung und Einführung; K. Schmidt (Berlin), Göbekli Tepe – Forschungsschwerpunkt der prähistorischen Archäologie und der Archäobiologie; U. Schoop (Edinburgh) und A. Schachner (Istanbul), Archäometrische Arbeiten an den Funden aus Çamlıbel Tarlası; A. Schachner (Istanbul), Das Potential der Archäometrie in Boğazköy; F. Pirson (Istanbul), Das Potential der Archäometrie in Pergamon; A. Filges (Frankfurt), Das Potential der Archäometrie in Priene; P. Niewöhner (Oxford), Das Potential der Archäometrie in Milet; U. Ünal, A. Yener und G. Dardeniz (alle Istanbul), Offene Diskussion der Perspektive mit Vertretern des Koç University Surface Technologies Center – KUYTAM.

1. bis 4. Oktober 2013 Internationale Konferenz „Sculpture in Roman Asia“; organisiert vom Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI) und der Abteilung Istanbul des DAI; Selçuk (Abb. 6).

Im Rahmen der Konferenz sprachen am **1. Oktober**: R.R.R. Smith (Oxford), Keynote, The long lives of Roman Statues: Public Monuments in Late Antique Aphrodisias; K. Töpfer (Heidelberg), Roman Imperial Art between Official Policy and Local Perception; R. Posamentir (Tübingen), Emperors and Temples; A. Landskron (Wien), Tradition and Innovation. Imperial Representation from the Eastern Perspective; F. Hildebrandt (Kiel), The Emperor Claudius in Western Asia – Portraits, Statues, Inscriptions; B. Akçay Güven (Istanbul), A Reworked Group of Emperor Statues from the Theatre of Perge; S. Faust (Hamburg), Imperial Prestige in the Province. The Imagery of the “Parthian Monument” in Ephesos; M. Fuchs (München), On the Frieze of the Temple of Dionysos at Teos; S. Vlizon (Korfu), The enthroned God: The Function and Importance of the seated Zeus in Imperial Asia Minor; F. D’Andria (Salento), Sculptures in the Context of the Plutonium in Hierapolis; H. Işkan (Antalya), Überlegungen zu einem Artemis-Relief aus Patara; E. Laflı (Izmir) und E. Christof (Graz), Eine Reliefnische mit Nymphendarstellungen aus Kulu (Galatien) – Zur Verehrung und Darstellung von Nymphen im römischen Kleinasien; C. Şimşek (Pamukkale), Statue Heads of Zeus Laodikeus from Laodikeia ad Lycum. Am **2. Oktober** sprachen: İ. Delemen (Istanbul), Revisiting the Sculptural Program(s) of the Triple-Arched Gate in Perge; H. Alanyalı (Eskişehir),



New Cities in Late Antiquity (late 3rd- 7th c. AD): Documents and Archaeology

International workshop organized by
the Netherlands Institute in Turkey and
the Istanbul Department of the German Archaeological Institute

Saturday 9 November 2013, 09.00-18.00
Sunday 10 November 2013, 09.30-18.15



7 Poster zum internationalen Workshop „New Cities in Late Antiquity (late 3rd–7th c. AD): Documents and Archaeology“ (Bild: DAI Istanbul).

Alte Funde – neue Gedanken (Side, sog. Gebäude M); S. Erkoç (Eskişehir) und M. Koçak (ehem. Mainz), Some Sculptural Finds from the Harbor Baths of Patara. Reflections on former Context and later Existence; M. Aurenhammer und G. Plattner (beide Wien), The Eroses and Satyr Frieze of the Theatre in Ephesos – seen in the context of Ephesian and Asian Sculpture; A. De Giorgi (Tallahassee), Colonia Caesarea (Pisidian Antioch): the Sanctuary of Augustus and its Theatrical Performances; M. Kovacs (Freiburg), The Prevailing of the Portrait Statue in Asia Minor in Late Antiquity – Approaching the Meaning of an ‚outdated‘ Medium; O. Dally (Berlin), Überlegungen zum Umgang mit kaiserzeitlichen Skulpturen in Kleinasien in der frühbyzantinischen Zeit: Die Fallbeispiele Milet und Didyma; C. H. Hallett (Berkeley) und U. Quatember (Wien), Three Bouleuteria from Roman and Late Antique Aphrodisias; J. Auinger (Wien), The Sculptural Decoration of Late Antique Ephesos; E. Rathmayr (Wien), Sculptural Programs in specific Dwelling Units of the Terrace Houses 1 and 2 in Ephesos; C. Videbeck (Kopenhagen), Carpe Spolia – The Reuse of Public Sculpture in the Late Roman Collection; S. Sağlan (Selçuk), Roman Republican Portrait from Smyrna (Poster); B. Yener (Pamukkale), Portrait of Augustus found in Alabanda (Poster); D. Ojeda Nogales (Logroño), Reworking Hadrian’s Statues: one colossal statue from Seleucia Pieria (Poster); E. Mortensen (Aarhus), The Heroes of Asia. Memorable Heroes and their Place in the Cityscape (Poster); M. Laubenberger (Wien), The Personifications of Virtues of the Celsus Library in Ephesos on closer examination (Poster); B. Will, The Boy with the Goose and Ephesus – Retrospective Reference and Roman Viewers (Poster); B. Duman (Pamukkale), Two Reliefs from Tripolis ad Maeandrum (Poster); A. Pianalto und E. Chalkia (Athen), A Female Bust from the Sculpture Collection of the Byzantine and Christian Museum in Athens (Poster). Am **3. Oktober** sprachen: I. Romeo (Salento), Out of sight, out of mind? Visibility and Invisibility of Asiatic Sarcophagi; A. Alexandridis (Ithaka): Funerary Containers from Roman Sardis; B. Tuluk (Istanbul), Ossuaries and Sarcophagi of the Ephesus Type found around Tire and Ödemiş; A. Yurtsever (Eskişehir), Gladiator Themed Artifacts in the Side Museum; Y. Kourtzellis und T. Kyriakopoulou (Mytilene), Relief Altars from the Island of Lesbos; S. Durugönül und M. Şahan-Dinç (Mersin), Sculptural

Workshop(s) of Lydia in the Light of Sculpture from Philadelphia, Thyateira and Magnesia ad Sipylum; B. Poulsen (Aarhus), Roman Sculpture from Hali-karnassos; S. Sezin Sezer (Kars), Works of Sculpture in the ancient City of Bithynium-Claudiopolis; F. Bağdatlı Cam (Aydın), The Sculpture from Tabae (Kale-i Tavas); E. Leka (Athen), Roman Sculpture in Eresos (Lesbos); S. Sağlan und A. Tirpan (Selçuk), Roman Republican Portrait from Lagina; E. Tül Tulu-nay (Istanbul), An Emperor Balbinus Statue from Soloi Pompeiopolis in Cili-cia.

9./10. November 2013 Internationale Tagung „New Cities in Late Antiquity“; organisiert vom Netherlands Institute in Turkey und der Abteilung Istanbul des DAI in den Räumlichkeiten der beiden Institute (Abb. 7).

Im Rahmen der Tagung sprachen am **9. November** im Netherlands Institute in Turkey, RCAC Auditorium: J. Crow (Edinburgh) Keynote lecture; E. Rizos (Istanbul), The Foundation of New Cities in the Balkans and Anatolia under the Tetarchy and Constantine; Mitko Madzharov and Miroslav Madzharov (Hissarya), Diocletianopolis: a late-antique city in the province of Thracia – new archaeological investigations; O. Heinrich-Tamáška (Leipzig), The Function and Dating of the Pannonian Inner Fortifications; A. Pérez (Montpellier), La topographie urbaine d’Amida (III^e s.–V^e s. ap. J.-C.); B. Hürmüzlü (Isparta) und A. Coşkun Abuagla (Ankara), New Investigations at Pisidian Tymandos and Its Environs; M. Sayar (Istanbul), Spätantike Städte in Südostthrakien; O. Karagiorgou (Athens), Thessalian Thebes: a Palimpsest Late Antique City as Good as New; J. Bintliff (Leiden), Aspects of Settlement Change in Late Antiquity from Regional Survey Evidence; A. Berger (München), Zuflucht in den Bergen: Mokisos im sechsten Jahrhundert. Am **10. November**

im DAI Istanbul sprachen: C. Kirilov (Sofia), Emergence, Character and Decline of Fortified Hilltop Settlements in the Eastern Balkans (5th –7th c. AD); V. Ivanišević (Belgrad), Changes of Urbanism in Caričin Grad (Justiniana Prima); C. Snively (Gettysburg), Golemo Gradište at Konjuh: A New City or a Relocated One?; G. Varınlıoğlu (Ankara), “Built Like a City”: Boğsak Island (Isauria) in Late Antiquity; K. Ødegård (Oslo), Kastro Apalirou at Naxos: Preliminary Report on the Investigation of an Early Byzantine Town; D. Sack und

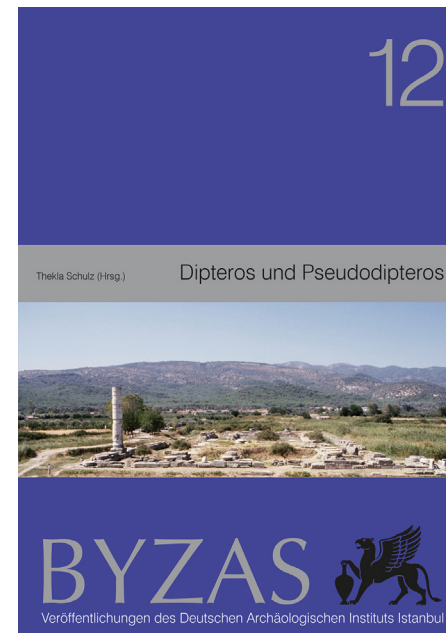
M. Gussone (Berlin), Resafa, Syrien. Siedlungsentwicklung zwischen Kultort und Herrschaftssitz; E. Keser Kayaalp (Mardin) und Nihat Erdoğan (Mardin), Recent Research and Discoveries at Dara/Anastasiopolis; S. Bletry (Montpel-lier), Nouvelles recherches sur l’habitat de la ville de Zenobia-Halabiya.

Publikationen

2012

Istanbuler Mitteilungen 61, 2011

BYZAS 12: T. Schulz (Hrsg.), Dipteros und Pseudodipteros. Bauhistorische und archäologische Forschungen (Abb. 8)

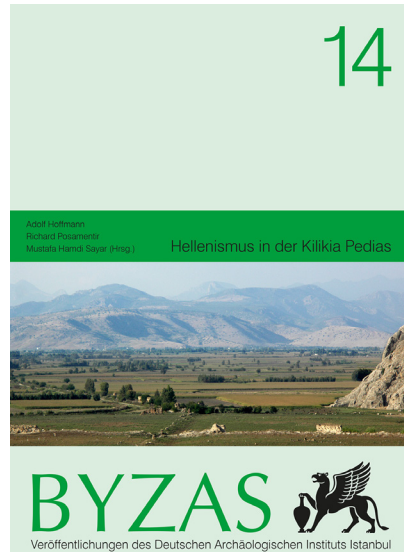


8

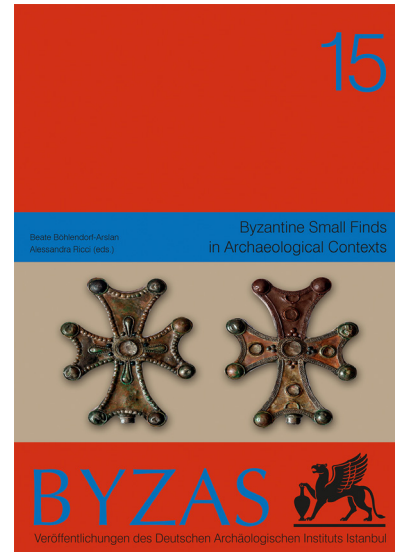


9

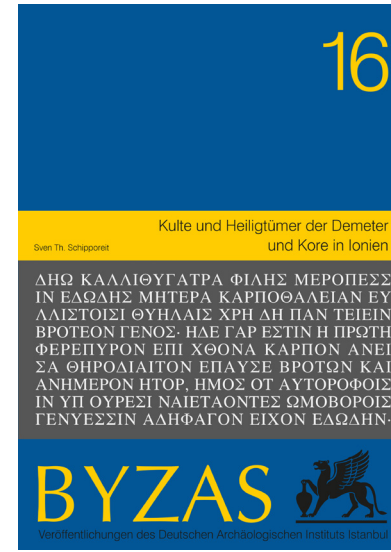
8–9 Titelblätter der Reihe „Byzas“, Ausgaben 12 und 13, erschienen 2012 (Bilder: DAI Istanbul).



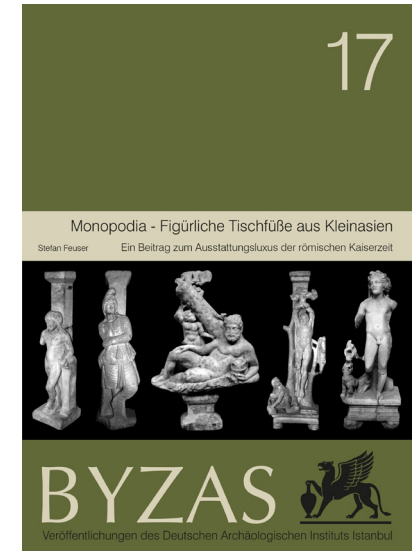
10



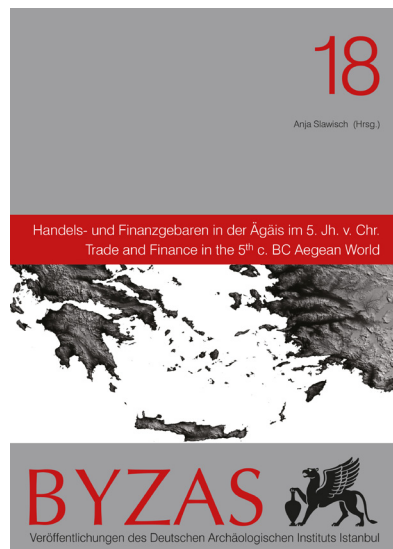
11



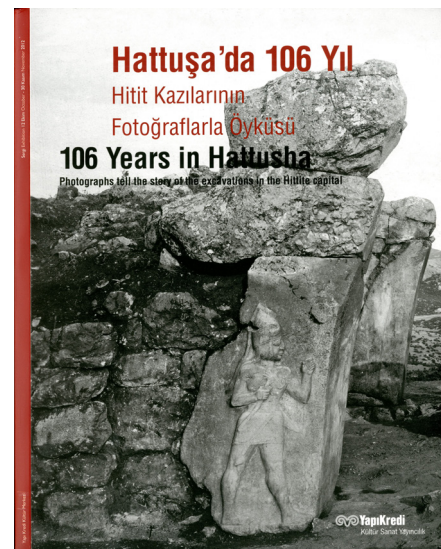
12



13



14



15

BYZAS 13: F. Pirson (Hrsg.) Manifestationen von Macht und Hierarchien in Stadtraum und Landschaft (Abb. 9)

BYZAS 14: A. Hoffmann – R. Posamentir – M. H. Sayar (Hrsg.), Hellenismus in der Kilikia Pedias (Abb. 10)

BYZAS 15: B. Böhlendorf-Arslan – A. Ricci (Hrsg.), Byzantine Small Finds in Archaeological Contexts (Abb. 11)

2013

Istanbuler Mitteilungen 62, 2012

Istanbuler Forschungen 53, 2012: M. Beykan, Ionische Kapitelle auf Prokonnesos. Produktion und Export römischer Bauteile

Istanbuler Forschungen 54, 2013: Ş. Karagöz, Kleinasienisch-gräko-persische Kunstwerke im Archäologischen Museum in Istanbul

BYZAS 16: S. Schipporeit, Kulte und Heiligtümer der Demeter und Kore in Ionien (Abb. 12)

10–14 Titelblätter der Reihe „Byzas“, Ausgaben 16–18, erschienen 2013 (Bilder: DAI Istanbul).

15 Poster der Ausstellung „106 Years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“ (Bild: DAI Istanbul).

BYZAS 17: S. Feuser, Monopodia - Figürliche Tischfüße aus Kleinasien (Abb. 13)

BYZAS 18: A. Slawisch, Handels- und Finanzgebaren in der Ägäis im 5. Jh. v. Chr. (Abb. 14)

Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen

Führungen 2012

17. März Istanbul, DAI, J. Seeher, Information über die Arbeit des DAI Istanbul
6. Mai Istanbul, Archäologisches Museum, L. Meier, Von einer griechischen Polis zur Kaiserstadt: Griechische Inschriften im Archäologischen Museum
6. Mai Istanbul, Archäologisches Museum, L. Meier, Inschriften aus Iasos im Archäologischen Museum Istanbul
13. Mai Istanbul, Archäologisches Museum, A. Schachner, Von Troia bis Hattuscha: Die vorgeschichtliche Abteilung des Archäologischen Museums
20. Mai Istanbul, M. Featherstone, Auf den Spuren des Großen Palasts von Konstantinopel
10. Juni Istanbul, Tarabya, M. Bachmann, Die Sommerresidenz des deutschen Botschafters in Tarabya
16. Juni Didyma, M. Bachmann, Führung über das Grabungsareal
23. Juni Istanbul, S. Tezer, Frühjahrsführung: The powerhouse Santralistanbul. From an industrial monument to a cultural center
29. Juni Istanbul, DAI, A. Slawisch, Führung durch das Institut
Sommer 2012 Pergamon, M. Bachmann, zahlreiche Führungen zu Restaurierungsarbeiten
Sommer 2012 Pergamon, F. Pirson, zahlreiche Führungen über das Grabungsgelände
Sommer 2012 Hattuscha-Boğazköy, A. Schachner, Information über die aktuellen Arbeiten
Sommer 2012 Hattuscha-Boğazköy, A. Schachner, zahlreiche Führungen über das Grabungsgelände
Sommer 2012 Pergamon, A. Wirsching, Führungen über den Stadtberg von Pergamon
1. Juli Istanbul, Archäologisches Museum, F. Pirson, Gesichter der Macht? Römische Herrscherbilder im Archäologischen Museum
1. August Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle
7. August Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle
3. September Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle
18. September Istanbul, DAI, J. Seeher, Information über die Arbeiten



16 Einer der Räume des neuen Abteilungsarchivs (Foto: DAI Istanbul).

der Abteilung Istanbul
10. Oktober Istanbul, M. Bachmann, Führung Tarabya
11. Oktober Istanbul, M. Bachmann, Holzhäuser Zeyrek
11. Oktober Istanbul, Yapı Kredi Kültür Merkezi, J. Seeher, Ausstellung „106 years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“
November 2012 Istanbul, A. Schachner, Führungen in der Ausstellung „106 Years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“.
Führungen 2013

1. Februar Ankara, Çankaya Belediyesi Sergi Salonu, J. Seeher, Ausstellung „106 years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“
April 2013 Istanbul, D. Göcmen, Führung Süleymaniye Komplex
18. April Istanbul, M. Bachmann, Holzhäuser Zeyrek
18. April Is-

tanbul, J. Fildhuth, Die Baugeschichte der Hagia Sophia in Istanbul von Justinian bis Erdogan **8. Mai** Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle **11. Mai** Pergamon, S. Tezer, Führung Rote Halle in Pergamon **12. Mai** Istanbul, M. Bachmann, Der Ragip Pasa Konagi in Caddebostan **13. Mai** Istanbul, M. Bachmann, Holzhäuser Zeyrek **9. Juni** Istanbul, F. Pirson, Wirtschaft, Religion und Kulturtransfer in Eminönü **15. Juni** Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle **16. Juni** Istanbul, A. Wirsching, Chora Kirche **23. Juni** Istanbul, S. Tezer, The powerhouse Santralistanbul: from an industrial monument to a cultural center **26. Juni** Pergamon, S. Tezer, Führung durch Pergamon, Restaurierungsarbeiten **30. Juni** Istanbul, J. Fildhuth, Rumeli Hisari und die Eroberung Konstantinopels 1453 **Sommer 2013** Bergama, F. Pirson, Grabung Pergamon **Sommer 2013** Hattuscha-Boğazköy, A. Schachner, Führung über das Grabungsgelände **7. Juli** Istanbul, D. Göçmen, Der Süleymaniye-Komplex: Organisation und Bauökonomie einer Grossbaustelle im 16. Jahrhundert **18. Juli** Istanbul, M. Bachmann, Holzhäuser Zeyrek **30. Juli** Istanbul, DAI, J. Fildhuth, Die Abteilung Istanbul des DAI **11. September** Istanbul, M. Bachmann, Time Layers in a District of the Historic Peninsula **24. September** Pergamon, M. Bachmann, Führung Rote Halle **26. September** Pergamon, M. Bachmann, Burgberg **7. Oktober** Istanbul, DAI, J. Fildhuth, Die Abteilung Istanbul des DAI **24. Oktober** Istanbul, M. Bachmann, Tarabya.

Ausstellungen

2012: 12. Oktober Eröffnung der von Mitarbeitern der Abteilung Istanbul konzipierten Ausstellung „Hattuşa’da 106 Yıl: Hitit Kazılarının Fotoğraflarla Öyküsü / 106 years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“ im Yapı Kredi Kültür Merkezi in Istanbul (Abb. 15). Die Ausstellung wurde vom 12. Oktober bis 31. Dezember 2012 in Istanbul gezeigt.

2013: 2. bis 26. Februar Ankara, Çankaya Belediyesi Çağdaş Sanatlar Merkezi: „Hattuşa’da 106 Yıl: Hitit Kazılarının Fotoğraflarla 106 Yıllık Öyküsü / 106 years in Hattusha: Photographs tell the story of the excavations in the Hittite capital“.

Interviews

2012: 09. April F. Pirson, Newsweek **3. Mai** F. Pirson, Interview zu Pergamon für das türkische Fernsehen (TRT) **17. Juli** J. Fildhuth, Radiosender KIP: Konstantin und Konstantinopel **5. September** F. Pirson, Presseveranstaltung in der Roten Halle (Pergamon) mit der deutschen Generalkonsulin in Izmir Frau M. Häberle **7. September** F. Pirson, Interviews für die türkischen Zeitungen Sabah, Milliyet, Hurriyet Daily News, Yenigün, Yeni Asir Izmir und Cumhuriyet **2. Dezember** F. Pirson, NZZ.

2013: 31. Mai F. Pirson, Tagesspiegel Berlin **2. September** A. Schachner, Interview zu Boğazköy-Hattuscha für DTCP.tv und Anadolu Ajansi TR **11. September** F. Pirson, DR Kultur **26. September** F. Pirson, Interview mit dem



17 Blick in die Akurgal-Bibliothek, Raum 1 (Foto: DAI Istanbul).



18 Blick in die Akurgal-Bibliothek, Raum 2 (Foto: DAI Istanbul).



19 Das neugedeckte Dach der Grabungshauses in Pergamon (Foto: DAI Istanbul).

türkischen Fernsehen **28. September** F. Pirson, Interviews mit den türkischen Zeitungen Habertürk, Yeni Asir Izmir, Hurriyet Daily News **25. November** F. Pirson, Tagesspiegel Berlin.

Bibliotheken, Archive und andere Infrastrukturen (IT und Digitalisierungsprojekte)

Zwei Räume, in denen bisher ein Teil des Fotolabors untergebracht war, konnten nach kleineren Umbauten zu Archivräumen umgewidmet werden (Abb. 16–18). Nur die Registratur der Verwaltung („Verwaltungsarchiv“) und das sehr umfangreiche Archiv der Pergamongrabung werden in eigenen Räumlichkeiten separat weitergeführt. Die digitale Retrokatalogisierung der

Bibliotheksbestände wurde mit Hilfe einer Mitarbeiterin, die ihr sechsmonatiges Praxissemester (Bachelor-Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart) in Istanbul abgeleistet hat, vorangetrieben. Im November 2012 erhielt die Abteilung Istanbul im Rahmen einer Schenkung durch die Witwe die Bibliothek des bedeutenden türkischen Archäologen Ekrem Akurgal (ca. 6000 Bände). Es wurde mit der Inventarisierung sowie der Systematisierung dieses Nachlasses begonnen. Im Fotoarchiv wurde damit begonnen, für die archivgerechte Unterbringung sowohl der Negative als auch der Papierabzüge säurefreies Material zu beschaffen. Aus Kostengründen wird die Umstellung schrittweise durchgeführt. Grabungshaus Pergamon: Denkmalgerechte Erneuerung des Daches des kurz nach 1900 von Wilhelm Dörpfeld entworfenen und errichteten historischen Grabungshauses nach originalem Vorbild (Abb. 19).